STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Herbstfest

Samstag 22.10. und Sonntag 23.10.2022

Mittagstisch
Samstag ab 13 Uhr
Sonntag ab 12 Uhr
Leckerbissen
Haxen
Steak
Wurst

Herbstfest beim Alemannia Hamberg am 22. und 23.10.2022

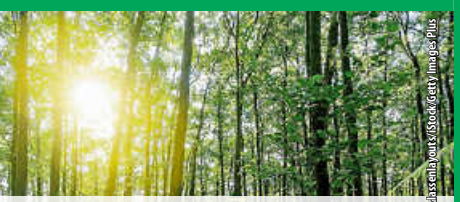

Foto: rdrasenla/out/iStock/Getty Images Plus

Familienwanderung des Schwarzwaldvereins „Mit dem Förster in den Wald“ am Samstag, 22.10.2022

Foto: aerogondo/iStock/Thinkstock

Nächste Sitzung des Gemeinderats am 25.10.2022 um 19.30 Uhr in der Monbachhalle

Der Storch war da!

4. Ausbildungsmesse im Biet

MIT SPEED INS BIET

AUSBILDUNGSMESSE am 22.10.2022

Von 11 bis 15 Uhr in der Monbachhalle Neuhausen

DIE TEILNEHMENDEN FIRMEN

www.akademie-bw.de
www.apotheke-butz-heimsheim.de
www.arbeitsagentur.de
www.autozentrum-walter.de
www.azubi4me.de
www.bang-netzwerke.de
www.bauinnung-pforzheim-enzkreis.de
www.baumschule-erhardt.de
www.benzinger-spedition.de
www.butz-dach.de
www.camlog.de
www.caritas-pforzheim.de
www.dm-jobs.com
www.doduco.net
www.doerwang.de
www.einzmann-hanselmann.de
www.gindele.de
www.glaston.net
www.gruenerwald.de
www.hamberger-brauwerkstatt.de
www.hapema-gmbh.de
www.htech-group.com
www.jobs.lidl.de
www.jumbo-coat.de
www.klingel-med.de
www.kompetenzzentrum-beruf-gesundheit.de
www.ks-feinwerktechnik.de
www.lacher-praezision.de
www.moessinger-gmbh.de
www.obenistdasneuevorn.de
www.pflegeheim-steinegg.de
www.pkt-gmbh.de
www.plm-gmbh.de
www.polizei-der-beruf.de
www.senn-bedachungen.de
www.siloah.de
www.stadtwerke-pforzheim.de
www.stepper.de
www.waidner-stanztechnik.de
www.woehr.de

VERANSTALTET VON:

GSL Verein für Gewerbetreibende Selbstständige Landwirte Neuhausen e.V.

Azubi4me

www.gsl-neuhausen.de www.azubi4me.de www.ausbildungsmesse-im-biet.de

50+1 Jahre
musikverein
STEINEGG
Sa, 22.10.2022
20 Uhr
Pallottisaal
Steinegg
Einlass ab 19:30 Uhr
Eintritt frei
TANZ UND UNTERHALTUNG
SCHWOFEN VESPERN SCHWÄTZEN
COCKTAILBAR
MITMACH-SHOWEINLAGEN
DER TANZSCHULE SASTI
Tanzatelier
SASTI
Sandras Showtime
Grafik: © Ografica – Shutterstock.com | Gestaltung: www.konraddesign.de

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Frau Dr. Wagner und ihrer Familie ganz herzlich zur Geburt von Sophia am 5. Oktober 2022 und wünschen alles Gute, viel Freude und Gesundheit.

Die Mitarbeiter
der Gemeinde Neuhausen
& Gemeinderat

Amtliche Bekanntmachungen

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN
Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 25.10.2022 um 19:30 Uhr
in der Monbachhalle in Neuhausen, Monbachstraße 4, 75242 Neuhausen
Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Bekanntgaben
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 — 2022/GR/279
4. WaldKlimaPfad - Vergabe der Seilspielgeräte — 2022/GR/284
5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden — 2022/GR/276
6. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Neuhausen, 18. Oktober 2022

gez. Hartmut Lutz
1. stellvertretender Bürgermeister

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten sind online unter folgender Adresse abrufbar:
https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp

Abholung von Ausweispapieren

Alle Reisepässe, die bis zum **30.09.2022** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Die bisherigen Reisepässe, die noch nicht abgegeben wurden, **müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.**

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Nora Voll	9510-25	voll@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
15 (OG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	N. N.	9510-32	
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	entfallen bis auf Weiteres			

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274

Nachruf

Die Gemeinde Neuhausen trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

Günter Jungaberle

der am 6. Oktober 2022 im Alter von 85 Jahren unerwartet verstorben ist.

Herr Jungaberle war in der Zeit von 1971 bis 1975 ehrenamtliches Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Neuhausen.

Herr Jungaberle hat sich durch sein persönliches Engagement um das Gemeinwohl in seiner Heimatgemeinde besonders verdient gemacht. Wir werden sein Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere herzliche Anteilnahme
gilt seiner Ehefrau und Familie.

Für die Bürgerschaft und den Gemeinderat
Hartmut Lutz
stellv. Bürgermeister

Beschlussfassung aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2022

Hinweis:
Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp eingesehen werden.

TOP 1 Fragen der Zuhörer
Aus den Reihen der Zuhörerschaft wurden folgende Fragen gestellt:

1. **Vollsortimenter:** Es wird nach dem aktuellen Sachstand gefragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass aktuell von Seiten der Verwaltung mögliche Standortalternativen geprüft werden. Von Seiten der Zuhörerschaft wird ergänzt, dass bei der Vergabe von Arbeitsplätzen auch Menschen mit Handicap berücksichtigt werden sollen. Zudem wäre es wünschenswert, wenn ein Teil der Parkplätze über E-Ladesäulen verfügt.
2. **Tempo 30:** Es wird nachgefragt, wie der Sachstand zum Thema Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ist. In den Orten Hohenwart und Huchenfeld ist seit geraumer Zeit generell die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Verwaltung im Austausch mit dem Landratsamt steht und auf ein Einlenken der Behörde hofft.
3. **Bushaltestelle „Pforzheimer Straße“:** Eine Zuhörerin gibt zu bedenken, dass die beiden Bushaltestellen an der Pforzheimer Straße (oberhalb ehemaliges Opel-Areal) sehr gefährlich sind, da es zum Überqueren der Straße keinen Zebrastreifen gibt. Sie schlägt eine Bedarfsdrückerampel vor und bittet die Verwaltung, dies zu prüfen. Der Vorsitzende sagt eine Klärung zu.

TOP 2 Bekanntgaben

1. **Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juli 2022**

- In seiner letzten nicht öffentlichen Sitzung am 26. Juli 2022 hat der Gemeinderat dem Abschluss eines städtebaulichen Vorvertrages mit der Firma KBB GmbH aus Baden-Baden zur Maßnahmeträgerschaft für die Erschließung des erweiterten Baugebietes „Ettern“ im Ortsteil Hamberg zugestimmt.
- Darüber hinaus wurde beschlossen, die zusätzliche Stelle eines stellvertretenden Hauptamtsleiters zu schaffen. Die Stelle wurde nach erfolgter Ausschreibung zwischenzeitlich mit Herrn Joshua-Gregory Fütterer aus Steinegg besetzt.

Zudem wurde vom Gemeinderat beschlossen, für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Neuhausen“ eine Verlängerung des Förderzeitraums bis 30. April 2025 zu beantragen. Mit Schreiben vom 16. August 2022 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe diesem Antrag zugestimmt.

2. **Anschaffung eines Sitzkarussells für den Spielplatz in Hamberg:** Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 19. Juli 2022 dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, für den Spielplatz in Hamberg ein Sitzkarussell zu beschaffen, sofern die Gemeinde über LEADER eine Förderung von 80% der Anschaffungskosten erhält. Nachdem von LEADER eine entsprechende Förderzusage erteilt wurde, hat die Verwaltung das Spielgerät bestellt.
3. **Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2023:** Mit den Verwaltungsbeilagen zur heutigen Sitzung haben die Ratsmitglieder die Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2023 erhalten. Die Termine können auch im Ratsinformationssystem eingesehen werden.
4. **Schließtage in den Kindergärten Neuhausen:** Den Unterlagen für die heutige Sitzung ist ferner eine Übersicht mit den Schließtagen für die Kindergärten für das kommende Kindergartenjahr beigefügt. Die Schließtage wurden bereits auf der Homepage veröffentlicht und wurden auch im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.
5. **Einwohnerversammlung im Jahr 2022:** Die für 17. November dieses Jahres geplante Einwohnerversammlung entfällt aufgrund der Abwesenheit der Bürgermeisterin. Im nächsten Jahr findet dann wieder eine Einwohnerversammlung statt.
6. **100-jähriges Vereinsjubiläum des Kleintierzüchtervereins Neuhausen:** Am 29. Oktober 2022 feiert der Kleintierzüchterverein Neuhausen in der Monbachhalle sein 100-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festabend. Die Mitglieder des Gemeinderates sind hierzu herzlich eingeladen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung des WaldKlimaPfads in Schellbronn
Vorlage: 2022/GR/257

In der Gemeinderatssitzung am 26. April 2022 wurde die Projektidee zur Errichtung eines WaldKlimaPfads in Schellbronn vorgestellt und nach eingehender Beratung dessen Realisierung einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat vertrat zudem mehrheitlich die Auffassung, dass die Hangrutsche nur dann realisiert werden soll, wenn die Kosten hierfür durch Förder- und Spendengelder gedeckt werden können.

Zwischenzeitlich wurde ein umfangreiches Konzept mit einem Kosten- und Finanzierungsplan erarbeitet, welches dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt ist.

Die Kosten für die Hangrutsche (vgl. Konzept - 4.7.1) belaufen sich aufgrund der umfassend erforderlichen Geländemodellierungsarbeiten und Sicherungsmaßnahmen auf ca. 200.000 Euro. Aus diesem Grund hat die Verwaltung einen alternativen Vorschlag mit Seilspielgeräten ausgearbeitet, der für ca. 110.000 Euro zu realisieren wäre (vgl. Konzept - 4.7.2). Die genauen Standorte für die Seilspielgeräte müssten – sofern dieser Vorschlag Zustimmung findet – bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit dem Forst noch festgelegt werden. Diese sollen so gewählt werden, dass möglichst wenig in den Wald eingegriffen wird.

Die Gesamtkosten des Projektes liegen - je nach favorisierter Alternative – zwischen 130.000 und 220.000 Euro. Die detaillierte Kostenaufstellung ist im Konzept unter Gliederungspunkt 5.2 zu finden.

Zwischenzeitlich wurde der WaldKlimaPfad seitens des Vorstands von LEADER Heckengäu für eine Förderung ausgewählt und Fördermittel in Höhe von maximal 79.090 Euro bzw. 60 Prozent der Gesamtnettokosten zur Realisierung des Projektes reserviert. Der positive Beschluss des Auswahlgremiums vom 17.05.2022 ist Voraussetzung für den formellen Förderantrag, der am 16.08.2022 beim Regierungspräsidium Karlsruhe zur Prüfung eingereicht wurde (vgl. Anlage 2). Eigenleistungen sind hierbei nicht förderfähig.

Darüber hinaus wurden uns 20.000 Euro Spendengelder in Aussicht gestellt. Aus Sicht der Verwaltung wäre es möglich, weitere 10.000 Euro Spendengelder für das Projekt einzuwerben. Der Restbetrag müsste über den Haushalt finanziert werden.

Zudem hat auch der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. seine Unterstützung in Form von Aufnahme des WaldKlimaPfads als „Erlebnistipp“ auf der Homepage, seinen Informationsflyern etc. angeboten. Zudem besteht über den Naturpark auch die Möglichkeit regelmäßige Führungen durch „Klimabotschafter“ auf der Strecke des neuen WaldKlimaPfads zu realisieren.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, wo genau die Spielgeräte platziert werden sollen, teilt der Vorsitzende mit, dass geplant ist, die verschiedenen Geräte entlang des Pfades zu errichten. Die genauen Standorte müssen jedoch noch mit der Forstverwaltung abgestimmt werden. Aus der Mitte des Gremiums werden die Spielgeräte gegenüber der Hangrutsche favorisiert, da diese vielfältiger sind und Kindern aller Altersklassen mehr Möglichkeiten bieten. Darüber hinaus wird zu bedenken gegeben, den Haushalt nicht zusätzlich zu belasten, jedoch sollte das Vorhaben umgesetzt werden und eine neue Attraktion für Familien und insbesondere Kinder geschaffen werden.

Sodann fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Für die Umsetzung der Hangrutsche (Alternative 1) gibt es 14 Nein-Stimmen und keine Ja-Stimme.
   Für die Realisierung der Spielgeräte (Alternative 2) spricht sich der Gemeinderat einstimmig aus.
   Die restlichen Mittel zur Realisierung des WaldKlimaPfads sollen über den Haushalt zur Verfügung gestellt werden. Die Vergabe der einzelnen Leistungen sollte noch in diesem Jahr erfolgen, der Beginn der Baumaßnahmen ist ab Januar 2023 geplant.
2. Sodann stimmt der Gemeinderat der Vergabe von folgenden Leistungen an den jeweils günstigsten Anbieter (siehe Anlage) zu.

	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3	Anlage (nicht öffentlich)
Klimastämme*	9.309,00 €	13.994,40 €	10.442,25 €	3
Tiere für den Räuberpfad	9.416,00 €	3.000,00 €	5.093,20 €	4
Schilder & Design**	2.384,76 €	4.097,41 €	3.772,00 €	5

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 4 Bebauungsplanverfahren „Falter“ im Ortsteil Neuhausen - Beratung und Beschlussfassung über die Konkretisierung des Vorentwurfs der Erschließungsplanung

Vorlage: 2022/GR/269

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende Gemeinderatsmitglieder für befangen und rücken vom Sitzungstisch ab:

Herr Michael Ehringer
Herr Gerd Philipp
Herr Heinz Gerber

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2022 hatte das Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim den ersten Vorentwurf zur Erschließungsplanung für das Baugebiet „Falter“ im Ortsteil Neuhausen vorgestellt.

Im Ratsgremium wurde die Vorplanung eingehend erörtert und das Ingenieurbüro gebeten, folgende alternative Überlegungen zur Erschließungsplanung zu überprüfen und diese technisch sowie wirtschaftlich zu bewerten:

a) Errichtung eines Kreisverkehrs statt einer Linksabbiegespur im Zufahrtsbereich von der Calwer Straße;
b) Herstellung von beidseitigen Gehwegen entlang der Erschließungsstraßen im Neubaugebiet;
c) Verlegung des im Baugebiet geplanten Regenrückhaltebeckens in den Außenbereich.

Von Seiten des Gemeinderates sollte entschieden werden, unter welchen Vorgaben zu den vorstehend genannten Punkten die Erschließungsplanung weiterentwickelt werden soll.

Hierzu ist anzumerken, dass das Regierungspräsidium Karlsruhe – Abteilung Straßenwesen und Verkehr – als Straßenbaulastträger der Landesstraßen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange mitgeteilt hat, dass dem Bebauungsplan aus verkehrstechnischer Sicht unter der Bedingung zugestimmt werden kann, dass bei der Anbindung der Erschließungsstraße an die L 573 (Calwer Straße) die Variante „Linksabbiegespur“ weiterverfolgt wird. Der Variante Kreisverkehr kann bei der vorliegenden Ortsrandlage aufgrund der unzureichenden Erkennbarkeit von Minikreis-verkehren nicht zugestimmt werden (vgl. Anlage 2). Ebenso hat das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Landratsamtes Enzkreis in seiner Stellungnahme aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange die Anlegung von einseitigen Gehwegen mit einer Breite von 2 m empfohlen (vgl. Anlage 3).

Herr Hähnle vom Ingenieurbüro Kirn stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) das Ergebnis der Untersuchungen zu den vorstehend genannten Punkten a) bis c) vor.

Aus der Mitte des Gremiums wird nachgefragt, ob bei der Entwässerung auch die Starkregenanalyse berücksichtigt wurde. Dies wird von Herrn Hähnle bestätigt. Ergänzend teilt Herr Hähnle mit, dass das Rückhaltebecken durch einen Wall von rund einem Meter Höhe sowie durch einen Zaun abgegrenzt und geschützt sein wird. Von Seiten der Ratsmitglieder wird der Standort am Welzgraben favorisiert, da somit weitere Bauflächen im Gebiet „Falter“ zur Verfügung stehen.

Hinsichtlich der Gehwegbreite gibt Herr Hähnle zu bedenken, dass eine Breite von zwei Metern empfohlen wird, jedoch eine Gehwegbreite von 1,5 Metern umsetzbar ist. Aus der Mitte des Gremiums wird kritisch darauf hingewiesen, dass bei einem einseitigen Gehweg meist entlang des Gehweges geparkt wird, bei Leerung der Mülltonnen stehen die Behälter der Straßenseite ohne Gehweg auf der Straße und Kinder rennen möglichweise unbedarft direkt vom Hof auf die Straße, da kein Gehweg vorhanden ist.

Es wird daher von mehreren Ratsmitgliedern vorgeschlagen Gehwege auf beiden Straßenseiten anzulegen und die Gehwegbreite auf 1,50 Meter zu reduzieren.

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

a) In Anbetracht der vorgenannten Stellungnahme und Vorgaben des Regierungspräsidiums Karlsruhe als Straßenbaulastträger für die Landesstraße soll die Zufahrt von der Calwer Straße in das Neubaugebiet über eine Linksabbiegespur erfolgen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

b) Unter wirtschaftlichen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten sollen im Baugebiet „Falter“ entsprechend der Empfehlung des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes des Landratsamtes Enzkreis einseitige Gehwege mit einer Breite von 2 m (bei einer Straßenbreite von 6 m) angelegt werden.

Der Gemeinderat spricht sich mit sechs Nein-Stimmen, drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gegen diese Variante aus.

Dagegen soll bei der Erschließungsplanung von Gehwegen mit einer Breite von 1,50 Metern auf beiden Straßenseiten ausgegangen werden.

Das Gremium stimmt mit sechs Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen für diesen Vorschlag.

Der Erschließungsträger wird dementsprechend einen weiteren Erschließungsplan ausarbeiten.

c) Im Hinblick auf das für die Entwässerung des Baugebietes notwendige Regenrückhaltevolumen soll im Sinne einer optimalen Ausnutzung der ohnehin beschränkten Wohnbauflächen versucht werden, außerorts – im Bereich zwischen Lehninger Straße und Welzgraben – eine geeignete und verfügbare Fläche zu finden. In diesem Zusammenhang soll ferner geprüft werden, inwieweit sich die Vorgabe zur Anlegung von Zisternen auf den privaten Baugrundstücken, die im Bebauungsplan verbindlich vorgeschrieben werden soll, auf die Notwendigkeit bzw. die Größe einer öffentlichen Retentionsfläche auswirkt.

Diese Vorgehensweise stößt im Gremium auf Zustimmung. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Neuhausen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Umrüstung der Funkempfänger von Analog- auf Digitaltechnik

Vorlage: 2022/GR/261

Wie schon bereits bei vielen Feuerwehren und Sicherheitsorganisationen im Land vollzogen, möchte nun auch das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Neuhausen e.V. seine Funkempfänger von analoger auf digitale Technik umstellen. Dies zum einen, um bei Einsätzen von der verbesserten Funk-

technik profitieren zu können, andererseits aber auch im Vorgriff auf die zu erwartende Abschaltung des analogen Leitstellenfunks.

Die Kosten für die Umrüstung des Einsatzfahrzeugs sowie die Beschaffung von zwei Handfunkgeräten belaufen sich auf rd. 5.000 Euro, die vom Ortsverein Neuhausen selbst getragen werden müssen.

Das örtliche DRK hat deshalb mit Schreiben vom 08. August 2022 (vgl. Anlage 1) die Gemeinde um Gewährung eines Zuschusses für die Umrüstungsmaßnahme gebeten.

Üblicherweise gewährt die Gemeinde für entsprechende Vorhaben örtlicher Vereine einen Zuschuss von 20% der anfallenden Kosten.

Angesichts der Bedeutung des örtlichen Roten Kreuzes zur Sicherstellung des Rettungsdienstens für die Bevölkerung erscheint es aus Sicht der Verwaltung jedoch angebracht, dass die Kosten der Umrüstung auf digitale Funkempfänger vollumfänglich von der Gemeinde Neuhausen übernommen werden.

Als Anlage 2 (nicht öffentlich) ist das ausgefüllte Formular „Anlage zum Zuschussantrag bei der Gemeinde Neuhausen“ beigefügt.

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, dass die Kosten für die Umrüstung der Funkempfänger des DRK Ortsgruppe Neuhausen e.V. von analoger auf digitale Technik – maximal jedoch 5.000 Euro - von der Gemeinde übernommen werden, zu. Sollte das örtliche DRK vorsteuerabzugsberechtigt sein, beschränkt sich die Kostenübernahme auf den Nettobetrag.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Leitungstrasse für den Neubau der gemeinsamen Förderleitungen im Würmtalhang

Vorlage: 2022/GR/265

Am 26.07.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, zur Verbesserung der Versorgungssicherheit die Förderleitungen Neuhausen und Schellbronn künftig parallel die Steilstrecke im Würmtalhang hinaufzuführen und auf der Höhe einen neuen Verteilschacht herzustellen.

Für die Leitungstrasse der neuen Förderleitungen wurden folgende Varianten (siehe Lageplan) untersucht und die Gesamtkosten ermittelt:

Variante 1: Leitungsverlegung auf direkter Strecke im Wald 1.304.693,24 Euro
Variante 2: Leitungsverlegung im asphaltierten Mühlsteig 2.062.527,41 Euro
Variante 2.1: Variante 2 ohne doppelte Leitung im Mühlsteig 1.872.860,49 Euro

In Anbetracht der Kombination von geringsten Kosten bei gleichzeitig hoher Ausfallsicherheit im Schadensfall wird die Variante 1 favorisiert.

Das Ingenieurbüro Gfrörer aus Empfingen hat die Ingenieurleistungen für den landschaftspflegerischen Begleitplan und für die Ingenieurbauwerke zum Preis von 158.205,55 Euro angeboten. Die Maßnahme wird federführend von Herrn Seeger betreut, der als Mitarbeiter des Ingenieurbüros Eppler aus Dornstetten seit 2009 alle Baumaßnahmen des Zweckverbandes umgesetzt hat.

Sodann stimmt das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung, als Leitungstrasse für die gemeinsamen Förderleitungen die Variante 1 zu beschließen, zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Kanalsanierung in Schellbronn

Vorlage: 2022/GR/270

In der Zeit von November 2021 bis Mai 2022 hat die Firma Hermann Umweltservice GmbH aus Pforzheim die Kanalreinigung und TV-Befahrung in Schellbronn durchgeführt. Im Anschluss hat das Ingenieurbüro Kirn die Daten der Kanalbefahrung ausgewertet und den beigefügten Erläuterungsbericht erstellt.

Herr Fortanier vom Ingenieurbüro Kirn stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) die Untersuchungsergebnisse vor. Nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) werden die Schäden in die Schadensklassen 0 bis 5 eingeteilt, wobei die Schäden der Schadensklassen 0 sofort und die Schäden der Schadenklasse 1 kurzfristig zu beseitigen sind.

Die Baukosten für die Sanierung der Schäden der Schadensklassen 0 und 1 belaufen sich auf 1.850.000 Euro, davon 1.300.000 Euro für Renovierungen im Inlinerverfahren (Finanzhaushalt) und 550.000 Euro für Reparaturen (Ergebnishaushalt).

Um größere Schwankungen bei den Abwassergebühren zu vermeiden, sollen die Reparaturen in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt werden. Die Renovierungen im Inlinerverfahren müssen aufgrund der hohen Bausumme ebenfalls in zwei Bauabschnitte gesplittet werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, wie oft die Eigenkontrolle durchgeführt werden muss, teilt Herr Fortanier mit, dass dies alle 15 Jahre bzw. alle 10 Jahre erfolgen muss. Er erachtet es für dringlich, die Schäden der Schadenklasse 0 und 1 zu beheben. Aus der Mitte des Gremiums wird hierzu ergänzt, dass Schäden, die Einflüsse auf die Umwelt haben, zwingend behoben werden müssen. Außerdem soll das Thema im Blick behalten werden, um größere Schäden zu vermeiden.

Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die Sanierung der Kanäle der Schadensklassen 0 und 1 in den Jahren 2023 und 2024 durchzuführen und das Ingenieurbüro Kirn mit den Ingenieurleistungen zu beauftragen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Fachplanungsleistungen für Heizung, Lüftung und Sanitär für die Erweiterung des Kindergartens Schellbronn

Vorlage: 2022/GR/264

Für die Erweiterung des Kindergartens Schellbronn sind Fachplanungsleistungen für die Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär erforderlich.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Büro Klumpp aus Seewald vorgelegt zum Angebotspreis von 27.838,26 Euro (vgl. Anlage 1).

Das Büro Klumpp ist dem Architekten Morlock aus zahlreichen Bauvorhaben als zuverlässig bekannt und hat auch den Zuschlag für den Auftrag bei der Verbandsschule im Biet erhalten.

Ohne weitere Aussprache stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, das Ingenieurbüro Klumpp mit den Fachplanungsleistungen für Heizung, Lüftung und Sanitär zu beauftragen, zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanungen für den Neubau Kinderbildungszentrum Steinegg

Vorlage: 2022/GR/274

Für den Neubau des Kinderbildungszentrums Steinegg sind Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung erforderlich.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Büro Dürr + Maier Beratende Ingenieure PartG mbB aus Pforzheim vorgelegt zum Angebotspreis von 55.427 € / netto (vgl. Anlage 1 + 2).

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, das Ingenieurbüro Büro Dürr + Maier Beratende Ingenieure PartG mbB mit den Fachplanungsleistungen zu beauftragen, zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fachplanungsleistungen Elektro Neubau Kinderbildungszentrum Steinegg

Vorlage: 2022/GR/273

Für den Neubau des Kinderbildungszentrums Steinegg sind Fachplanungsleitungen für das Gewerk Elektrotechnik erforderlich.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Büro Eberle Beratende Ingenieure GmbH aus Pforzheim vorgelegt zum Angebotspreis von 34.671,10 € / netto (vgl. nö Anlage 1 + 2).

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung schlägt vor, das Ingenieurbüro Eberle Beratende Ingenieure GmbH mit den Fachplanungsleistungen zu beauftragen, zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Vorlage: 2022/GR/251

Nach § 78 Abs. 4 GemO hat der Gemeinderat über die Annahme von Spenden an die Gemeinde Neuhausen zu beschließen. Folgende Spenden wurden der Gemeinde Neuhausen zugewendet:

Datum:	Spender:	Betrag	Spendenart	Verwendungszweck	Hinweis auf Geschäftsbeziehung
22.07.22	VR Bank Enzplus eG	1.500,00 €	Geldspende	Kinderferientage	Hausbank
02.08.22	Raphael Eid	786,00 €	Sachspende	Sitzbank und Abfalleimer	Regelmäßiger Dienstleister im Gemeindewald

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat der Annahme der Spenden zu.
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 12 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: 2022/GR/267

Nach der Ergebnisrechnung 2019 ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von 1.426.984,20 Euro. Im Nachtragshaushaltsplan war von einem Überschuss von 543.855 Euro ausgegangen worden, sodass das Rechnungsergebnis um 883.129 Euro besser ausfällt als erwartet. Der Überschuss wird der Rücklage zugeführt.
Verbesserungen gegenüber dem Haushaltsplan ergeben sich durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+ 244.000 Euro), geringere Unterhaltungsaufwendungen (- 244.000 Euro) und niedrigere Zuweisungen an Zweckverbände (- 411.000 Euro). Negative Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsplan ergeben sich durch höhere Abschreibungen (+ 155.000 Euro). Das außerordentliche Ergebnis beträgt 6.011,97 Euro. Der Überschuss beim Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt, deren Bestand zum 31.12.2019 dem außerordentlichen Ergebnis entspricht.
Im Finanzhaushalt fällt der Rückgang an Finanzierungsmitteln mit 193.530,77 Euro um 6.079.739 Euro geringer aus als geplant. Durch die langsamer als geplant abfließenden Finanzmittel wurde auch die Kreditermächtigung in Höhe von 2.050.000 Euro nicht in Anspruch genommen.
Anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) erläutert Gemeindekämmerer Ralf Hildinger die Werte. Zur detaillierten Erläuterung des Jahresabschlusses wird auf den Anhang zum Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht verwiesen.
Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass es sich beim vorliegenden Jahresabschluss um den letzten Abschluss unter „normalen“ Bedingungen vor der Corona-Krise, dem Krieg in der Ukraine sowie der Energiekrise handelt.

		Euro
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe ordentliche Erträge	13.593.487,84
1.2	Summe ordentliche Aufwendungen	12.166.503,64
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.426.984,20
1.4	Außerordentliche Erträge	6.621,18
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	609,21
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	6.011,97
1.7	**Gesamtergebnis** (Saldo aus 1.3 und 1.6)	1.432.996,17
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.919.520,45
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.825.797,33
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.093.723,12
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	525.767,72
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.686.616,36
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.160.848,64
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-67.125,52
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	126.405,25
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-126.405,25
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2. 7 und 2.1 O)	-193.530,77
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.463.417,92
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	3.724.249,37
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 ·und 2.12)	2.269.887,15
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	5.994.136,52
		Euro
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.530,00
3.2	Sachvermögen	32.439.623,37
3.3	Finanzvermögen	10.962.722,05
3.4	Abgrenzungsposten	916.250,23
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	44.320.125,65
3.7	Basiskapital	31.208.173,62
3.8	Rücklagen	1.432.996,17
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	8.790.002,89
3.11	Rückstellungen	122.497,71
3.12	Verbindlichkeiten	2.324.255,98
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	442.199,28
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3. 7 bis 3.13)	44.320.125,65

Tabellen: Gemeinde

Sodann stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wie vorgelegt festzustellen, zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 13 Finanzzwischenbericht zum 17.08.2022

Vorlage: 2022/GR/256

Nach dem Haushaltsvollzug bis zum 17.08.2022 zeichnen sich Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan ab. Gemeindekämmerer Ralf Hildinger erläutert diese anhand einer Präsentation (vgl. Anlage).

Ergänzend teilt Herr Hildinger mit, dass üblicherweise zum 30.6. eines Jahres ein Finanzzwischenbericht erstellt wird.

Nach derzeitigem Stand verschlechtert sich im Ergebnishaushalt das ordentliche Ergebnis um 217.000 Euro auf 128.340 Euro. Die Erträge liegen aktuell um 74.000 Euro unter den Planansätzen. Das hängt vor allem mit geringeren Gewerbesteuererträgen zusammen (- 140.000 Euro). Bei den Aufwendungen wird vor allem aufgrund höherer Abschreibungen (+ 97.000 Euro) und höherer Geschäftsaufwendungen für Stellenanzeigen (+ 23.000 Euro) mit Mehraufwendungen von 143.000 Euro gerechnet.

Im Finanzhaushalt reduziert sich die geplante Änderung des Finanzierungsmittelbestandes um 1.694.000 Euro auf - 2.855.820 Euro. Die geplanten Einzahlungen aus Bauplatzverkäufen wurden bisher noch nicht erreicht (- 1.500.000 Euro). Mehrauszahlungen fielen vor allem für die Erschließung von Baugebieten (+ 154.000 Euro) an.

Das Gremium nimmt den vorgelegten Finanzzwischenbericht zum 17.8.2022 zur Kenntnis.

TOP 14 Verschiedenes

1. **Katastrophenschutz:** Aus der Mitte des Gremiums wird auf eine Broschüre zum Thema Katastrophenschutz verwiesen und in diesem Zusammenhang nachgefragt, ob und wie die Gemeinde im Katastrophenfall ausgerüstet ist. Herr Hildinger teilt hierzu mit, dass es aktuell kein Notstromaggregat gibt. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung müsste der Zweckverband ein solches beschaffen, was rund 125.000 Euro kosten würde.
2. **Freibadsaison:** Von einem Ratsmitglied wird darauf hingewiesen, dass vor Beginn der nächsten Freibadsaison alle Wartungs- und Reparaturarbeiten so ausgeführt werden, damit ein uneingeschränkter Betrieb u. a. auch mit voll funktionsfähigen Massagedüsen möglich ist. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

am 03.10.2022 Rosa Holzhauer, geb. Wittmann
OT Schellbronn

am 04.10.2022 Lieselotte Kristof, geb. Raible
OT Neuhausen

am 07.10.2022 Peter Brenk
OT Neuhausen

am 10.09.2022 Brigitte Gutwald geb. Schmid,
Dietenheim

Fundsachen

Ortsteil Hamberg

Auf der Höhe von Hauptstr. 19 wurde auf dem Gehweg ein Ohrring gefunden und beim Fundamt im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter
www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

LEADER Heckengäu

Der LEADER Fördertopf für Kleinprojekte ist wieder gefüllt Projektanträge im LEADER Heckengäu-Gebiet können bis 27. November 2022 eingereicht werden

Im LEADER-Förderprogramm gibt es mit dem sogenannten „Regionalbudget“ extra einen Fördertopf für Kleinprojekte. Ein Kleinprojekt ist gegeben, wenn die Nettokosten 20.000 Euro nicht übersteigen. Ab sofort und bis 27. November 2022 können Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Kleinstunternehmende wieder Projektanträge einreichen.

Das Regionalbudget ist besonders gedacht für Projekte mit den Schwerpunkten Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen oder auch zur Unterstützung lokaler Einrichtungen. Die Projekte müssen zu 100% durch die Antragstellenden vorfinanziert und in 2023 umgesetzt werden. Natürlich ist Voraussetzung für einen Antrag auch, dass das Projekt in der LEADER Heckengäu-Gebietskulisse liegt – hier gilt bereits die für die nächste Förderperiode angedachte untenstehende Abgrenzung. Außerdem muss es mindestens einem der Handlungsfelder von LEADER Heckengäu zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Fragen beantwortet die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Auch in der nächsten Förderperiode 2023 – 2027 will LEADER Heckengäu die Region stärken und fördern. LEADER, ein Förderprojekt der Europäischen Union, steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, übersetzt: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Die angedachte neue Gebietskulisse wäre: Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach, Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg, Enzkreis: Friolzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg und Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo./Di./Do.	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi.	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi.	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0621 - 38 000 818 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 22. Oktober 2022
City Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53,
Pforzheim, Tel. 07231 / 312 727

Sonntag, 23. Oktober 2022
Sonnen-Apotheke, Leopoldstr. 5,
Pforzheim, Tel. 07231 / 1540 9714

Apotheke Butz, Paulinenstr. 1,
Friolzheim, Tel. 07044 / 44 944

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Regional. Bio. Fair –
eine Regionalwert AG für das Mittlere Württemberg
Online-Infoveranstaltung am 27. Oktober 2022

Am 27. Oktober wird im Rahmen einer Online-Informationsveranstaltung ab 19 Uhr das Konzept der Regionalwert AG in den LEADER-Regionen Heckengäu und Nordschwarzwald vorgestellt. Es gibt Infos aus den bereits bestehenden Regionalwert AGs in Deutschland und Österreich und es können Fragen gestellt werden.

Privatpersonen, Stiftungen, Organisationen und Unternehmen werden Aktien der AG erwerben können. Die AG wiederum investiert das Kapital in regionale Bio-Betriebe entlang der Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Teller. Sie knüpft ein Vermarktungsnetzwerk zwischen den regionalen Bio-Produzenten, um deren Angebote zu bündeln und näher an die Konsumenten zu bringen.

Den Gast-Impulsvortrag hält Dorle Gothe in ihrer Funktion als Vorstand der vor sechs Jahren gegründeten Regionalwert AG Rheinland. Sie gibt Einblicke in das Erreichte und spricht darüber, wie sich deren Partnernetzwerk zugunsten der regionalen Bio-Versorgung entwickelt hat.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr; nach einer Anmeldung über den folgenden Link https://regionalwert-mw.de/termine/ werden die Zugangsdaten für die Veranstaltung per E-Mail versandt. Fragen und Anregungen können gern an info@regionalwert-mw.de oder info@leader-heckengaeu.de gestellt / gerichtet werden.

Ziel der Regionalwert AG ist, lokale Nahrungserzeuger zu unterstützen und langfristig zu erhalten. Verbraucherinnen und Verbraucher vor Ort sollen einfacher und gezielt an Bio-Lebensmittel kommen können. Durch Aktienausgaben an Bürgerschaft und Unternehmen generiert eine Regionalwert AG Kapital, das dann in Bio-Betriebe der Region investiert wird. Dabei hält sie sich an strenge Vorgaben hinsichtlich der Beschäftigungsbedingungen in den Betrieben, arbeitet aber dennoch gewinnorientiert.

Im Raum Mittleres Württemberg gibt es eine solche AG bisher nicht. Das künftig geplante Gebiet würde sich in der Ost-West-Achse vom Enzkreis bis zum Ostalbkreis erstrecken und in der Nord-Süd-Ausrichtung vom Rems-Murr-Kreis bis zum Zollernalbkreis. Die LEADER-Regionen Heckengäu und auch Nordschwarzwald unterstützen die Gründungsvorbereitung finanziell mit einem EU-Förderbetrag von rund € 18.000. Der nötige Eigenanteil in Höhe von ebenfalls rund € 18.000 wird von den Landkreisen Freudenstadt, Calw, Böblingen sowie dem Enzkreis getragen.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Neuhausen

Feuerwehrübung
Hallo Kameradinnen und Kameraden,
die nächste Übung findet am Montag, den 24.10.2022 statt. Treffpunkt um 19:00 Uhr am Gerätehaus. Thema: Leitern im Einsatz
Bevölkerungsschutz ist eine der Hauptaufgaben der Feuerwehr mit all den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen die dieses Thema beinhaltet. Wir suchen daher nach Menschen die sich dafür begeistern können. Interessiert? Dann schaut doch einfach bei diesem Termin bei uns vorbei oder weitere Informationen unter
www.ffneuhausen-enzkreis.de.
i.A. HR

Abteilung Steinegg

Nächste Termine

Zeit	Thema/Beschreibung	Leitung/Teilnehmer
Fr., 21.10.22 19:30 Uhr	**Sprechfunk**	**Volker, Heuchele**
Di., 01.11.22	**Kameradschaftspflege**	**Paul, Rohr**

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Das Sportprofil der VIB am Start
Zum ersten Mal nahmen 42 Schüler*innen der Sekundarstufe am Bietlauf teil. Nicht alle sind passionierte Läufer, aber sie gaben bei schönstem Läuferwetter ihr Bestes. Zur Auswahl standen zwei Strecken: 5 km und 11,5 km. Ca. ein Drittel der Schüler machte sich an die lange Strecke, nicht ahnend, dass es sehr steil werden würde. Der beste unserer Läufer, Milad Kassem, kam auf der 11,5-km-Strecke mit 51 Minuten ins Ziel. Eine beachtliche Zeit! Unser jüngster Teilnehmer, Lars Abrecht, schaffte die Strecke in 1:03 Std! Auf der 5-km-Strecke konnte Rico Podibrat mit 24 Minuten den ersten Platz erreichen. Bei den Mädchen erlief Dema Kassem den sechsten Platz mit 1:05 Std.
Viele Grundschüler liefen im Trikot des LV-Biet mit. Genaue Platzierungen lesen Sie unter den Vereinsnachrichten.
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer*innen!

Foto: Schöneck

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Kreistag - spannender als erwartet
Am Freitag, den 14.10.2022 besuchte die Klasse 9a der Realschule Heimsheim den Kreistag in Pforzheim.

9a im Kreistag beim Kreistalk *Foto: Schule*

Um 8.00 Uhr trafen sich die Schüler am Bahnhof in Pforzheim, um gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin das Landratsamt, in welchem sich der Kreistag befindet, zu besuchen. Nach einem freundlichen Empfang und der Begrüßung durch

den Landrat Bastian Rosenau, begann die Jugendkonferenz. In dieser wurde zuerst anschaulich geschildert, mit was sich das Landratsamt beschäftigt und für welche Bereiche es zuständig ist. Der jedoch spannendste Teil war der Austausch mit den neun anwesenden Kreisräten aus verschiedenen Parteien. In diesen Dialogen konnten die Jugendlichen wichtige Themen ansprechen und darüber diskutieren. Im Mittelpunkt standen die Themen Umwelt, öffentlicher Nahverkehr und die Digitalisierung an den Schulen. Die Kreisräte beantworteten alle Fragen, vertraten aber deutlich ihren jeweiligen Standpunkt in der Politik.

Viele meiner Mitschüler beschrieben den Tag als informativ und bereichernd, wenige hätten gedacht, dass wir uns auf Augenhöhe mit den Kreispolitikern unterhalten können. Für alle anwesenden Schüler war dies ein wichtiger Tag, an diesem wir unser Interesse an Politik zeigen, aber auch weiter entwickeln konnten. Wir danken dem Kreistag für diesen spannenden und abwechslungsreichen Tag.

-von Lara Rehfuß (Klasse 9a)-

Soziale Einrichtungen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativ Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten: mittwochs von 14:00-16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl.Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

Kontaktdaten
Bereitschaftsleitung: Steffen Haug,Tel: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen

Fragen bei Kleiderspenden unter Tel: 07234 9499372, Steffen Haug

Krankenpflegeverein e. V. Landhaus für Senioren St. Josef Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet
Pfarramt St. Urban und Vitus
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel.-Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352
E-Mail: info@kath-biet.de
Homepage: www.kath-biet.de

Foto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352

Montag:	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag:	15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:	***keine Öffnungszeiten!***
Donnerstag:	09.00 - 11.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Tiefenbronn:
donnerstags von 15.00 - 17.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich an das Pfarrbüro Neuhausen wenden.

Pastoralteam:
Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg
Gemeindereferentin: Silke Nofer-Steigert,
s.nofer-steigert@kath-biet.de, Tel. 07234/4308

Taufen:
Tauftermine können beim Pfarramt erfragt werden.
An den Öffnungszeiten sind wir telefonisch für Sie da! Sie können uns auch gerne eine E-Mail schreiben. Bei persönlichen Besuchen bitten wir Sie, vorher einen Termin mit uns zu vereinbaren! Es wird empfohlen, weiterhin eine Maske zu tragen, auch in unseren Kirchen.

Gottesdienste und Infos:
Das Pfarrbüro Neuhausen ist am Donnerstag, 20.10. morgens geschlossen. An diesem Nachmittag ist das Pfarrbüro in Tiefenbronn für Sie da!

Am Donnerstagnachmittag, 27.10. ist das Pfarrbüro Tiefenbronn geschlossen; an diesem Morgen ist das Pfarrbüro in Neuhausen für Sie da!

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt:
14. November 2022, 08.00 Uhr.
Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Text- und Bildbeiträgen bitten wir um Quellenangabe.

Donnerstag, den 20.10.2022 – Hl. Wendelin
18.00 Uhr Mühlhausen **Eucharistiefeier** *(Pater Antony)*